

# Mein Leben, meine Gefühle

von Musiker, Komponist und Arrangeur Christoph Walter (55)

Das Schicksal beschert uns Tage der Freude und der Trauer – und immer wieder grosse **Emotionen**. Die GlücksPost hat bei Schweizer Stars nachgefragt, was sie in ihrem Leben besonders geprägt hat.

## Mein erster Kuss

In den 70er-Jahren, der Zeit der Discos, wurde auch so manche Schulparty gefeiert. Sehr beliebt war da der sogenannte Spaghetti-Tanz. Je nach dem, mit wem man gerade tanzte, achtete man darauf, dass die Spaghetti, die beide im Mund hielten, möglichst nicht oder dann schnell zerbrach. Im Idealfall kam man dem Gegenüber näher. So kam es auch bei mir zum ersten Kuss, und der war sogar zünftig.



Papa Christoph mit seinen Söhnen Simon (l.) und Tobias (r.).

## Mein grösster Stolz

In erster Linie bin ich stolz auf meine tollen Söhne. Aber auch meine Selbständigkeit macht mich stolz. Ich kann heute als freischaffender Musiker meinen Lebensunterhalt bestreiten und komme gut durchs Leben. Dafür habe ich meinen sicheren Job bei der Schweizer Militärmusik aufgegeben. Es ist schön zu sehen, dass ich mit meinem vielfältigen musikalischen Schaffen die Leute immer wieder begeistern und glücklich machen kann.

## Mein wichtigster Mensch

Das ist meine Familie, dazu gehört meine Frau Nelly, meine beiden Kinder und mein Vater. Das sind die wichtigsten Menschen in meinem Leben.

Seine Karriere startete Christoph Walter bei der Swiss Army Concert Band und legte damit den Grundstein zum eigenen Entertainment-Orchestra. Er ist der Mann für die grossen Spektakel, agiert als musikalischer Leiter des «Basel Tattoo» und zeichnet mitverantwortlich für die «Rigi-Festspiele» (ab 3. 8.). Fürs Eidg. Schwing- und Älplerfest schrieb er nach 2019 mit «Schwingerlüt im Schwiizerland» auch für Pratteln mit «Zäme ha, zäme stah» die Hymne zum Festakt am 28. 8. Im Dezember tourt er mit «It's Christmas Time» durch die Schweiz ([www.christophwalter.ch](http://www.christophwalter.ch)). Der sportliche Musiker wohnt mit seiner Frau Nelly Patty (42) in Sursee LU.

## Mein stärkstes Herzklopfen

Das war die Geburt von Simon, meinem ersten Sohn, der jetzt 28 Jahre alt ist. Ich war während der ganzen Zeit dabei und durfte dieses grosse Wunder miterleben, bis so ein kleines Menschlein dann da ist. Dabei raste mein Herz.

## Meine schlimmste Angst

Solange ich Erde unter meinen Füssen habe, kann ich hoch hinaus, also zum Beispiel bei einer Bergtour. Wenn ich mich aber irgendwo hinsetze, wo es steil hinunter geht, meine Füsse haltlos baumeln, dann befällt mich grösste Angst. Auch wenn ich andere in einer solchen Situation sehe, löst das dieses Angstgefühl aus, das über Stunden andauert. Ich meide deshalb auch so verrückte Achterbahnen wie es sie im Europa-Park in Rust gibt.



Sängerin Nelly Patty ist seine grosse Liebe und Seelenverwandte.

## Mein glücklichster Tag

Die zivile Hochzeit mit Nelly Patty am 15. März 2019. Das Fest im aller-kleinsten Familienkreis war so emotional, die Gefühle so stark, wie ich sie noch nie erlebt habe. Es waren Momente grösster Dankbarkeit und Freude. Wir haben an diesem Tag viel mehr bekommen, als wir je erwartet haben. Für uns stand die Welt still, ein Tag für die Ewigkeit.

## Meine schönste Kindheitserinnerung

Ich bin auf dem Hirzel aufgewachsen. In meiner Kindheit gab es dort noch Schnee in Hülle und Fülle. Als Bub habe ich vor unserem Haus auf einem Höhenrücken meine ganz private Skipiste präpariert, drei Skilängen breit «träppelet». Am Sonntag habe ich dann jeweils auf Wanderer gewartet und bin dann vor ihren Augen frech über eine kleine Schanze gesprungen. Bis heute ist Skifahren meine ganz grosse Leidenschaft.

## Mein traurigster Moment

Der Tod meiner Mutter im Jahr 2000 war ein einschneidendes Erlebnis. Nach 35 Jahren Ehe trennte sie sich von meinem Vater, fand endlich zu sich selber. Dann erkrankte sie an Brustkrebs und starb mit nur 57 Jahren. Alle ihre Geschwister sind heute weit über 80 Jahre alt. Es ist traurig, dass sie ihr neues Leben nicht mehr leben und ihre Träume nicht mehr verwirklichen konnte.